

Kein Wochenende ohne Korrekturen? Familie macht Stress....

Beitrag von „watweisich“ vom 21. November 2018 19:19

Zitat von Krabappel

Ich finde es aber immer wieder verwunderlich, sich in einem Forum anzumelden, ein Problem loszuwerden und dann bei JEDEM Hinweis zu erklären, warum das gerade beim TE leider nicht änderbar ist. (Keine Kinder zu bekommen, weil man sich die zeitlich als Lehrer nicht leisten könne z.B. ist doch etwas albern).

Da denke ich mir halt, derjenige möchte gern am Problem festhalten, welche Funktion das auch immer erfüllen mag.

Es ist sicherlich nicht so, dass ich an dem Problem festhalten möchte. Die Anregungen helfen mir ja auch. Aber scheinbar ist es so, dass sich viele Schulen und Schulformen doch so stark unterscheiden, dass ich bei vielen Diskussionsteilnehmern auf wenig Verständnis treffe. Es ist ja schön, dass der Lehrerberuf zeitlich anscheinend für die meisten Kollegen doch nicht so zeitaufwändig ist und der Großteil noch Zeit für Hobbys, Familie, etc. hat. Ich sehe mich mit meinem Zeitproblem allerdings nicht alleine, da es viele meiner Kollegen betrifft, die auch kaum Spielraum haben, dies zu ändern. Höre ich mich direkt im Kollegium um, erfordert die Korrektur einer Oberstufenklausur zwischen 30 min (Mathe/Physik) und 2-3 Stunden (Deutsch, Englisch). Es kann doch nicht sein, dass die alle zu blöd sind, korrekturfreundliche Klausuren und Erwartungshorizonte zu stellen?